

Die ersten Nummern des neuen Jahrgangs 1865 sind aus Berlin heute bereits eingetroffen.



Der Bayar, die reichhaltigste und nützlichste Familienzeitung, hat er in den vierzig Jahren seine Verbreitung wohl am Besten bewiesen, daß er in den vierzig Jahren zehn Jahrgängen seine Aufgabe gelöst hat. Die heutige Dringal-Ausgabe zählt eine Auflage von 120,000 Exemplaren, die französische 40,000, die holländische 15,000, die englische 58,000, die holländische 9000, — im Ganzen also nicht allzuweit von einer Viertel-Million, ein Umstand, der den Bayar als die verbreitetste Zeitung der Welt hinstellt. — Ganz fernerhin werden wir es uns hauptsächlich angelegen sein lassen, durch Abhaltung und Beförderung der Selbstunterstützung der Damen, und Kinder, — Gattungen stets der neuesten Mode entsprechend zu lehren und hierbei vorzugsweise auf die praktische Anweisung der Abonnenten Rücksicht zu nehmen, so daß den Familien Gelegenheiten zu wesentlichen Ersparnissen geboten sind. Die jährlich erscheinenden 48 Nummern (74 Bogen in größtem Folio-Format) bringen gegen 300 Schnittmuster in natürlicher Größe zur gesammelten Darstellung der Damen, Mädchen und Knaben, sowie der Schmucke überhaupt. Diese Schnittmuster sind in Zeichnung und Beschreibung so klar und vollständig, daß auch die

ungeübteste Hand im Stande ist, ein guttendes Kleidungsstück darnach anzufertigen und anzufertigen. Jährlich über 1000 Abbildungen umfassen gleichfalls die gesammte Damen-Garderobe, Leibwäsche und Kinder-Garderobe, ferner alle übrigen Gegenstände, welche irgend in das Bereich weiblicher Handarbeiten gehören, und die gewöhnlich zu theuren Preisen in den Läden gekauft werden, nach dem modernsten Geschmack: Pariser und Berliner Originalmuster für Strickerei, Weberei, Tapeziererei, Bisserei, Applikation und Contache, Fillet, Strick-, Gabel-, Knöpf- und Perlenarbeiten; endlich in regelmäßiger Reihenfolge die neuesten Modenbilder.

Der unterhaltende Theil des Bayar bringt Novellen der beliebtesten Schriftsteller, dem weiblichen Geschmack entsprechende Fiktionen ersten und zweiten Inhalts, neue Illustrationen, Gedichte, Musik-Büchlein für Pianoforte und Gesang, neue Kostüme; Räthsel, Rebus, Schach, Räthselpragmatische Aufgaben und eine Fülle von Witzig und Spitzig für die Hauswirtschaft und Toilette, schließlich regelmäßige Berichte über neue Mode und Handarbeiten.

Probe-Nummern werden von allen Buchhandlungen und Post-Ämtern des In- und Auslandes zur Ansicht geliefert.

Bestellungen nimmt jederzeit entgegen: die **J. C. Hinrichs'sche Buchldg., Grimm. Straße 16, Mauritiumm.**

Vierteljährlicher Abonnements-Preis: 25 Neugroschen.

120,000 Auflage. — **Monatlich** erscheinen vier Nummern mit zahlreichen Illustrationen. — **Aufgabe 120,000.**

Bilderbücher und Jugendschriften

von 1 bis 15 Ngr.

in großer Auswahl, französische à Band 2 1/2 Ngr. empfiehlt

Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.

Volkzählungslisten werden fehlerfrei ausgefüllt. Aufträge entgegengenommen Gainsstraße Nr. 21 im Local-Comptoir.

Anfertigung und Reparatur jeder Tapezier-Arbeit. Matratzen- und Kissen-Geschäft Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Oberhemden und feine Wäsche wird zum Plätten angenommen Karlsstraße Nr. 8, vorn heraus 2 Treppen.

Alle Arten Tapezierarbeiten werden stets gut und zu niedrigen Preisen gefertigt.

H. Pils, Tapezier, Klostergasse Nr. 15.

Sticken und Nähen von Wäsche, einzelner Stücke, so wie ganzer Ausstattungen, wird sauber und schnell besorgt Gerberstraße Nr. 16, 2 Treppen vorn heraus.

Hierzu zwei Beilagen nebst einer Extra-Beilage von Otto Klemm in Leipzig.